

Stadt bis zum Jahre 1588“ (Hayn 1829. 280, 95 und 32 SS.) an nicht wenigen Stellen. Grünewald arbeitete eben der Hauptsache nach auf Grund der in Fabricius' Werk enthaltenen Nachrichten seine an ein populäres Publikum sich wendende Zusammenstellung aus. Dieser Gesichtspunkt fiel fort bei Bd. II des Buches, der nach Grünewalds Tode durch E. Ch. V. Dietrich als Fortsetzung bearbeitet wurde (Meißen 1831. 318 SS.) und mannigfache Ereignisse der Zeit bis 1800 aufzählt, ohne sich an das in Sachsen althergebrachte Chronikenschema zu halten oder Anspielungen sich zu erlauben auf das Exzeptionelle des für Mitteleuropa eine Art vorbildlicher Universalentwicklung aufweisenden Meißner Territoriums. Man vgl. auch H. Ermisch, Die Anfänge des sächsischen Städtewesens, in R. Wuttkes Sächsischer Volkskunde (2. Auflage 1903) S. 127. Über die „civitas“ Meißen, Stadtplan usw. siehe ebenda S. 139. Durch Abbildungen wertvoll ist auch des sächsischen Kammerkommissionsrats P. Reinhard Buch „Die Stadt Meißen, ihre Geschichte, Merkwürdigkeiten und malerische Umgebung“ (Meißen 1829). Er hat S. 42 auf G. Fabricius und L. Faust als seine Quellen verwiesen, irgend greifbare höhere Gesichtspunkte geschichtschreiberischen Tuns hat er nicht zu entwickeln vermocht. Selbständiger Wert ist allenfalls dem S. 19—32 über die Porzellanmanufaktur, und S. 114—127 über den Meißner Weinbau Gesagten beizumessen.

Endlich noch bieten außer den Chroniken viel einschlägiges Material zur Erläuterung des Gegenstandes Bd. 39 und 40 von C. Gurlitts Bau- und Kunstdenkmälern (Dresden 1917 und 1920). Von besonderer Wichtigkeit ist darin des Herausgebers persönliches Nachwort XL, 493—495, aus Dresden vom Juni 1919, über die von ihm befolgte Methode in der Quellenverwertung. Schon die ungewöhnlich zahlreichen Epitaphabbildungen und das bei XL beigegebene sorgfältige Register wurden von jedem Forscher freudigst begrüßt. Bd. 41, der noch aussteht, wird die Beschreibung der Umgegend Meißen, einschließlich der Städte Lommatzsch und Nossen, zu Ende bringen.

